

Schmähereden bei Catull, Cicero und Sallust – Antikes Mobbing?

Nach einer Idee von Dr. Karina Scholz



© RAABE 2022

Wikipedia. Gemeinfrei gestellt.

Schmähereden und Satirische Gedichte wenden sich in der Antike vor allem gegen bekannte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Diese Unterrichtseinheit untersucht, welche Möglichkeiten in der Antike genutzt wurden, um dem politischen Gegner zu schaden, ob und welche Stereotype es gab und wer in der Regel die Opfer dieser Angriffe waren.

Schmähreden bei Catull, Cicero und Sallust – Antikes Mobbing?

Nach einer Idee von Dr. Karina Scholz

Fachliche Hinweise	1
Methodisch-didaktische Hinweise	2
Primär- und Sekundärliteratur	3
M 1: Catull gegen Cicero (Catull. II, 1–7)	4
M 2: Catull gegen Caesar (Catull. LVII, 1–10)	6
M 3: Catull erneut gegen Caesar (Catull. LIII)	7
M 4: Wahlkampf in Pompeji	8
M 5: Quintus an Cicero über Antonius und Catilina	10
M 6: Sallusts Invektive gegen Cicero – Vokabelliste	15
M 7: Vorwürfe gegen Cicero – Arbeitsblatt	17
M 8: Sallusts Invektive gegen Cicero (Ps.-Sall. in Tull. I, 1/2)	18
M 9: Sallusts Invektive gegen Cicero (Ps.-Sall. in Tull. II, 1/2)	20
M 10: Sallusts Invektive gegen Cicero (Ps.-Sall. in Tull. III, 1)	22
M 11: Sallusts Invektive gegen Cicero (Ps.-Sall. in Tull. IV, 1/2)	24

M 12: Sallusts Invektive gegen Cicero (Ps.-Sall. in Tull. V, 1; VI, 1)

M 13: Sallusts Invektive gegen Cicero (Ps.-Sall. in Tull. VII,1)

Lösungsvorschläge und Übersetzungen

28

31

VORANSICHT

M1 Catull gegen Cicero (Catull. IL, 1–7)

Catull hat in zahlreichen Gedichten verschiedene Größen seiner Zeit teilweise mit üblen Beschimpfungen aufs Korn genommen. Ein Ziel seiner Angriffe war Cicero, der in fast allen Bereichen des Lebens, vor allem aber in Sprache und Stil, das genaue Gegenteil zu Catull darstellte. In diesem Gedicht vergleicht Catull seine rhetorischen Mittel mit denen Ciceros.

Disertissime Romuli nepotum,
 quot sunt quotque fuere, Marce Tulli,
 quotque post aliis erunt in annis:
 gratias tibi maximas Catullus
 5 agit, pessimus omnium poeta,
 tanto pessimus omnium poeta,
 quanto tu optimus omnium patronus.

- | | | |
|---|--------------------|-------------------------|
| 1 | disertus, a, um | beredt, redigewandt |
| | nepōs, nepōtis (m) | Enkel, Nachkomme |
| 2 | quot | wie viele |
| | fuere | = teigewant |
| 3 | post | = postea |
| 6 | tantō ... quantō | um so viel ... wie viel |
| 7 | patrōnus, ī (m) | Patron |

Arbeitsaufträge

Übersetzung

1. Übersetzen Sie das Gedicht.

Textarbeit

2. Stellen Sie die lateinischen Begriffe zusammen, mit denen Cicero charakterisiert wird.
3. Nennen Sie die lateinischen Begriffe, mit denen Catull sich selbst beschreibt.

M2 Catull gegen Caesar (Catull. LVII, 1–10)

Auch Caesar war ein Opfer der giftigen Verse Catulls. In diesem Gedicht wirft er ihm alle möglichen sexuellen Verfehlungen vor.

Pulchre convenit improbis cinaedis,
 Mamurrae pathicoque Caesarique.
 nec mirum: maculae pares utrisque,
 urbana altera et illa Formiana,
 5 impressae resident nec eluentur:
 morbosi pariter, gemelli utrique,
 uno in lecticulo erudituli ambo,
 non hic quam ille magis vorax adulter,
 rivales socii puellarum.
 10 pulcre convenit improbis cinaedis.

Wunderbar vertragen sich die schamlosen Wüstlinge, Mamurra, der Männerhure, und Caesar. Und es ist nicht verwunderlich: beide haben die gleichen Fehler, der eine (die Fehler) aus der Stadt Rom und jener aus Formia, sie haben sie aufgedrückt und sie sind nicht mehr abzuwaschen: gleichermaßen sind sie krank, Zwillinge, alle beide, beiden in einem Bettchen aufgewachsen, und dieser nicht mehr als jener ein unersättlicher Ehebrecher, beiden „Mädchen“ Rivalen und Bundesgenossen. Wunderbar vertragen sich die schamlosen Wüstlinge.

Arbeitsaufträge

Textarbeit

1. Zeigen Sie mithilfe lateinischer Zitate, welche Art der Diffamierung Catull hier anwendet.

Recherche

2. Recherchieren Sie, wann und wann der Vorwurf der Homosexualität in Rom als Beleidigung galt.
3. Recherchieren Sie in der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts nach Beispielen, bei denen der Vorwurf der Homosexualität eine wichtige Rolle spielte.

Catull erneut gegen Caesar (Catull. XCIII)

M3

Caesar, der empört über die verschiedenen Invektiven Catulls war, hatte seine Bereitschaft zur Versöhnung signalisiert, was ihm schließlich auch gelang. In diesem Gedicht, das entstand, als Caesar Statthalter in Catulls Heimatprovinz Oberitalien und mächtiger Triumvir war, ist Catull allerdings noch nicht so weit ...

- | | |
|---|--|
| 1 | Nil nimium studeo, Caesar, tibi velle placere, |
| 2 | nec scire utrum sis albus an ater homo. |

1	nimum	allzu sehr
2	utrum ... an albus, a, um äter, ätra, ätrum	ob ... oder weiß schwarz

Arbeitsaufträge

Übersetzung

1. Übersetzen Sie das Gedicht.

Textarbeit

2. Geben Sie an, wie Catull hier seine Meinung über Caesar erkennen lässt.

Interpretation

3. Vergleichen Sie das Vorgehen Catulls gegen Caesar mit dem gegen Cicero.

M4 Wahlkampf in Pompeji

In der Antike wurden im Wahlkampf zwar noch keine Plakate geklebt, stattdessen warben die Bürger der Stadt auf Wänden für ihren bevorzugten Kandidaten.



© RAABE 2022

- | | | |
|---|---------------------|--|
| 1 | fūruculus, ī (m) | Spitzbube, Dieb |
| 2 | pōmārius, ī (m) | Obsthändler |
| 3 | ovf | = ōrō vōs faciātis (<i>ich bitte euch ... zu wählen</i>) |
| | sīcariū, ī (m) | Meuchelmörder |
| 4 | Tyrannus, ī (m) | <i>Eigennamen</i> |
| | sodalitās, ātis (m) | Zechkumpan |

Arbeitsaufträge

Textarbeit

1. Geben Sie mithilfe der Inschriften an, welches Amt Marcus Cerrinius anstrebte.
2. Benennen Sie lateinisch, welche Personen oder Personengruppen Cerrinius unterstützten.

Übersetzung

3. Übersetzen Sie die Wahlaufufe in Partnerarbeit.



Interpretation

4. Benennen Sie die Wahlaufufe, die dem Kandidaten vielleicht schaden könnten. Erörtern Sie, warum die Aufrufe dennoch nicht einfach überholt wurden.
5. Gibt es in modernen Wahlkämpfen Entsprechungen zu den Wahlaufufen in Pompeji? Sammeln Sie Ihre Ideen.

M5 Quintus an Cicero über Antonius und Catilina

Vor seiner Bewerbung um das Konsulat erhielt Marcus Tullius Cicero von seinem Bruder Quintus Hinweise, wie er einen erfolgreichen Wahlkampf gestalten könne. In dieser Broschüre beschrieb Quintus auch die wichtigsten Gegner Ciceros, Antonius und Catilina.

	At Antonius et Catilina molesti sunt.	Aber Antonius und Catilina sind lästig.
5	Immo homini natio, industrio, innocenti, disertio, gratioso apud eos, qui res iudicant, optandi competitores, ambo a pueritia sicarii, ambo libidinosi, ambo egentes.	
10	Eorum alterius bona proscripta vidimus, vocem denique audivimus iurantis se Romae iudicio aequo cum homine Graeco certare non posse, ex senatu eiectum scimus optimorum consensum existimatione, [...]	Wir haben gesehen, dass die Besitztümer des einen von ihnen beschlagnahmt wurden, wir haben schließlich gehört, wie seine Stimme schwor, dass er in keinem einem gerechten Verfahren mit einem Griechen nicht streiten könne, wir
15	Alter vero, di boni! Quo splendore est? Primum nobilitate eadem (quia Catilina Num maiore? Non. Sed virtute. Quam ob rem?	wussten, dass er aus dem Senat entfernt wurde durch die Einschätzung der besten Zensoren [...] Aber der andere, ihr guten Götter! Mit welchem Glanz ist er ausgestattet? Zuerst mit derselben vornehmen Abstammung (wie Catilina). Ist sie etwa größer? Nein. Oder durch seine Tugend. Weswegen?

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen mit
bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de